

Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schreiben Sie uns!

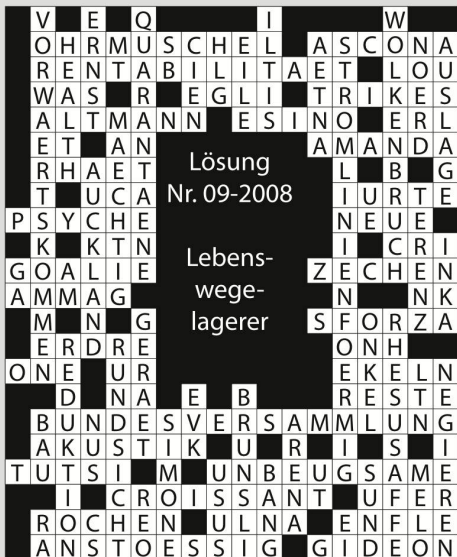
Das grosse Jahreshoroskop 2009

64
Nebelspalter
Dezember 2008
Januar 2009

Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder geärgert? Weckt etwas Ihren Widerspruch? Vermissen Sie etwas Bestimmtes in Ihrem «Nebelspalter»? Schreiben Sie uns. Verlag und Redaktion sind an den Meinungen und Anregungen ihrer Leserinnen und Leser interessiert.

Kurze, prägnante Zuschriften haben grössere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und E-Mail-Adresse an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelspalter.ch



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 9/2008):

1. Preis

Ein Victorinox-Expedition-Kit
im Wert von CHF 199.-
Suzanne Lischer, Talweg 1, 3013 Bern

2. - 5. Preis

Je ein Nebelspalter-Badetuch im Wert von CHF 30.-
Kurt Weiss, Buchenweg 9, 9490 Vaduz
Kurt Bornhauser, Kanzlerstrasse 4, 8500 Frauenfeld
Roland Bentolilla, Hauptstrasse 17, 4441 Thürnen
Hilde Bovo, Wesemlinhöweg 3, 6006 Luzern

Nächste Verlosung: 23. Januar 2009

Widder

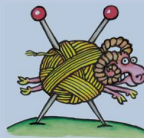
21. März bis 20. April

Ganz oder wie immer gar nicht.

Beruf: Auch 2009 wird die Situation nicht besser. Nehmen Sie sich ein Beispiel an Samuel Schmid - Krankheit vortäuschen, den fieson Kollegen die Schuld dafür geben und dann schnell ein Abgang machen.

Liebe: Sie rasen stürmisch in das neue Jahr. Aber was Ihnen jeder Meteorologe hätte sagen können: Ein Sturm zieht schnell wieder vorbei. So auch Ihre Silvester-Trophäe. Stellen Sie sich auf ein Single-Jahr ein.

Gesundheit: Da Sie beruflich kürzer treten wollen, planen Sie Ihre Krankheit bewusst. Dies fängt bereits an Silvester mit massivem Alkoholkonsum an und zieht sich dann weiter bis zum Antidepressiva Mitte Jahr.



Krebs

22. Juni bis 22. Juli

Aus Flusskrebis wird Hummer.

Beruf: Die gebratenen Tauben werden Ihnen natürlich nicht ohne Anstrengung in den Mund fliegen. Aber es wird ein gutes Jahr. Daran müssen Sie nur glauben und wenn möglich so oft es geht Ihrem Chef aus dem Weg gehen. Hat er Sie erstmals vergessen, kann er Sie auch nicht mehr loswerden wollen.

Liebe: Schon gleich zu Jahresbeginn gehen Sie ab wie eine Rakete. Leider ist das etwas kurzfristig gedacht, denn der Tank der Rakete ist bald leer und zurück bleibt wie immer ein einsamer Krebs.

Gesundheit: Als Sensibelchen sollten Sie sich etwas schonen. Aber für etwas haben Sie ja schliesslich einen Panzer, in den Sie sich zurückziehen können.



Stier

21. April bis 20. Mai

Ohne Hörner wären Sie ein Niemand.

Beruf: Sofern Sie Experimenten widerstehen können, wird sich Ihr Hab und Gut 2009 wundersam vermehren. Glauben Sie nicht? Wir auch nicht.

Liebe: Vergessen Sie die rosa Brille nicht. Denn die macht Ihren Partner einigermassen ansehnlich. Sobald Sie genau hinschauen, wird Sie das Ausmass der Dinge mit voller Wucht treffen und das Jahr wäre schon zu Beginn wieder im Eimer.

Gesundheit: Als Stier geben Sie natürlich keine Schwäche zu. Gut so, denn das spart die Krankenkassen Geld.



Löwe

23. Juli bis 23. Aug.

Raubkatze wird Stubentiger.

Beruf: Lassen Sie ihn brüllen, wenn er brüllen will und stellen Sie sich einfach taub. Das ist keine Prognose, was Ihr Jahr angeht, aber ein gut gemeinter Tipp für Ihre Kollegen.

Liebe: Es sieht gut aus. Die Wolke 7 ist für Sie reserviert. Aber wenn alle Löwen darauf sitzen, wird natürlich der Platz knapp. Passen Sie auf, dass Sie nicht von der hohen Wolke fallen.

Gesundheit: Wenn Ihr Fell nicht glänzt, ist das schon eine massive Tragödie für Sie. Aber das Coiffeur und Kosmetikstudio auch im Jahr 2009 noch nicht durch Ihre Zusatzversicherung abgedeckt sind, das ist wirklich schlimm.



Zwillinge

21. Mai bis 21. Juni

Paranoid bleibt paranoid.

Beruf: Stolperfallen drohen 2009 überall. Und wenn keine da sind, so bilden Sie sich welche ein. Suchen Sie sich im Büro einen Vertrauten. Und sei es nur der Fax. Der kann Ihnen ja nicht davonlaufen.

Liebe: Sie sind zwar mit dem Flirtfieber infiziert. Aber wie jede Krankheit geht auch das vorüber. Falls Sie Ihre zickige Art unter Kontrolle bekommen: Wer weiss, das Jahr ist lang und jedes blinde Huhn findet einmal ein Korn.

Gesundheit: Die Nerven sind Ihre Schwachstelle. Aber das lässt sich in den Griff kriegen. Sprechen Sie mit Ihrem Therapeuten über ein stärkeres Medikament. Auch Ihr Umfeld wird das begrüssen.



Jungfrau

24. Aug. bis 23. Sept.

Fräulein Rottenmeier.

Beruf: Sie beharren auch 2009 dickköpfig auf Ihr recht. Wenn Sie wenigstens Recht hätten. Im Klartext - Sie gehen Ihrem Umfeld massiv auf die Nerven. Zügeln Sie sich etwas. Wenn nicht, können Sie bald Ihren Karton packen.

Liebe: Sie sind wie ein rechthaberischer Lehrmeister. Kein Wunder macht sich Ihr Partner als unwürdiger Schüler aus dem Staub.

Gesundheit: Wenigstens gesund sind Sie. Das Problem hier, auch das wissen Sie besser. Sollten Sie also von einem zum anderen Arzt verwiesen werden, hat das nichts mit Ihrem Krankenbild zu tun, sondern damit, dass alle genug von Ihnen haben.

